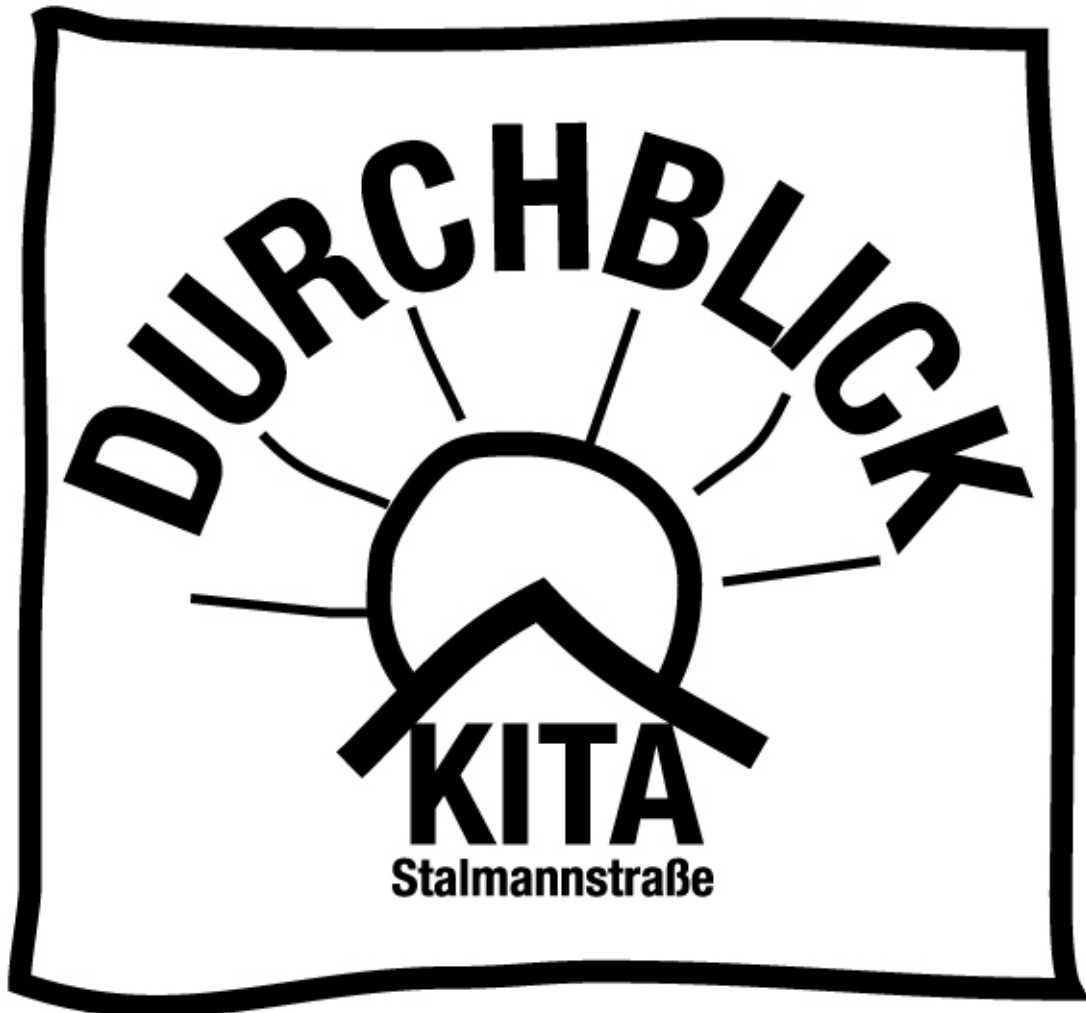


DIE FAMILIENZEITUNG

VON ELTERN GEMACHT



- Wichtiges
- Themen, Lieder und Geburtstage
- Termine
- Fairschenken
- Von der Kaulquappe zum Frosch
- Schulkinder auf der Pferdewiese
- Besuch bei der Feuerwehr
- Gänseeierwettbewerb
- Osterfrühstück
- Hundewelpen
- Ausflugstipp
- Coole Sommercocktails
- Kinderseite



Unsere Adressen

Kindertagesstätte Stalmanstraße

Stalmanstr. 2
29614 Soltau

Telefon: 05191 – 4909
Fax: 05191 – 602781
E – Mail: kitastalmanstr@t-online.de

Außenstelle Hort Freudenthalschule

Mühlenstraße 3
29614 Soltau

Telefon: 05191 – 931618
E – Mail: hort-soltau@t-mobile.de

Impressum

Redaktion: Frau Oehlert, Frau Agovic
Frau P. Meyer , Frau Bigalla , Frau Wille
Frau von Frieling - Wegener

Vervielfältigung: Stadt Soltau

Über Elternbeiträge freuen wir uns per Brief oder Email
(kitastalmanstr@t-online.de).



WICHTIGES

Liebe Eltern,

für die Veröffentlichung von Bildern Ihrer Kinder für eine Gestaltung eines Internetauftrittes unserer Kita oder bei evtl. redaktionellen Teilen in der Zeitung, haben Sie uns ihre Genehmigung durch Ihre Unterschrift bereits erteilt.

Dies beinhaltet auch die Weitergabe von Fotos auf CD an unsere Eltern, z.B. Faschingsfest, Ausflüge o.ä..

Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie jederzeit die Mitarbeiter ansprechen.

Gartengestaltungstag

Am 13. Mai ab 15 Uhr wollen wir gemeinsam mit den Eltern unseren Garten aufräumen und herrichten.



Wir wollen die Ecken von Laub befreien, die Sandkiste reinigen bzw. mit neuem Sand auffüllen.

Die äußeren Trittroste müssen gereinigt werden und sicher sind noch so einige Kleinigkeiten zu tun.

Wer hilft uns?

Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, die neben dem Büro an der Pinnwand hängt.

Bitte bringen Sie das Werkzeug für die anstehenden Arbeiten mit!

Und wenn wir unser Tageswerk geschafft haben werden wir den Grill anschmeißen und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.



TERMINE

Termine im Mai, Juni und Juli !

Mai :

02.05.11 - 20.05.11	Waldprojekt blaue Nachmittagsgruppe
04.05.11	Sprachstandsfeststellung
09.05.11 - 20.05.11	Schulprojekt im Hort
10.05.11	Lehrerbesuch aus der Schule
13.05.11	Gestaltung des Außengeländes mit Eltern
19.05.11	Schnuppertag in der Freudenthalschule mit den Eltern

Juni :

06.06.11- 10.06.11	Sportplatz MTV rote Vormittagsgruppe
08.06.11	Sportplatz MTV gelbe Vormittagsgruppe
09.06.11	Sportplatz MTV blaue Vormittagsgruppe
20.06.11- 24.06.11	Waldwoche der Vormittagsgruppen
24.06.11	Jahresabschlussfest der Hortgruppe
30.06.11- 01.07.11	Übernachtung der zukünftigen Schulkinder

Juli :

07.07.11	Ausflug der Kindertagesstätte
25.07.11- 12.08.11	Die Kita ist geschlossen (Sommerferien)

August :

Aufnahme der neuen Kinder ab 18.08.11



1 THEMEN • 2 LIEDER
FINGERSPIELE • 3 GEBURTSTAGE

	Geburtstage	Themen	Lieder
Rote Vormittagsgr.	14.06. Till 6 J. 30.6. Ole 6 J. 14.07. Felix 5 J. 14.07. Edna 5 J. 16.07. Nele H. 4J. 24.07. Svenja 6 J.	- Von der Kaulquappe zum Frosch - Wir bleiben in Bewegung - Was machst du in den Ferien?	Auf der Wilhelmhöh Theo, Theo ist fit Eine kleine blaue Kugel
Gelbe Vormittagsgr.	01.05. Felix 4 J. 18.05. Hanna 6 J. 21.06. Aaliyah 4J. 13.07. Maike 5 J. 10.07. Lasse 4 J.	Alles bewegt sich - Menschen, Tiere und auch Pflanzen Theaterstück: „Mutig, mutig“	Flummilied Alle Kinder lernen lesen Das Auto von Lucio
Blaue Vormittagsgr.	Mai: Merit 6 J. Justus 6 J. Jolie 4 J. Jolina 6 J. Juni: Finn 5 J. Jan-Timo 4 J. Enno 4 J. Juli: Mieke 5 J.	-Schulkindprojekt im Hort - Übernachtung Schulkinder - Waldwoche an Berrits Weide - Besuch Sportplatz MTV	Alle Kinder lernen lesen Es war einmal ein Stachelschwein
Blaue Nachmittagsgr.	Mai: Sixten 5J Hannah 5J Meryam 4J Dilan 6J Juni: Eyub 4J	Waldwochen 02.05-20.05. Jahresuhr: Sommer	Das Fischlied Sommerkinder
Schulkindgruppe.	Jannik 7 J. Constanze 7 J. Ingrid 7 J.	Wir gestalten mit Holz, Y-tong, Ton uvm.	
Hort	18.05. Melanie 8J. 11.07. Tautrimas 11J. 06.07. Jonah 8 J.		



Fairschenken

Schnell noch ein Geschenk! Für meinen kleinen Neffen soll es sein, was für Jungs. Nichts Großartiges. Ein Griff ins Regal im Spielzeugladen und ich habe, was ich suche: ein Rennauto, das man über Kabelsteuerung lenken kann. Alles aus robustem Kunststoff, mit bunten Farben und blinkenden Lichtern, alles in viel Plastik verpackt, das Ganze für nur 4.99 Euro. Aber Geschenke müssen ja nicht immer teuer sein-oder?

Zuhause steht das Auto auf dem Tisch, und ich betrachte das Geschenk. „Kein Leben drin“, denke ich, „aber der kleine Junge, der wird es ja zum Leben erwecken.“ Ich sehe, wie er mit dem Auto über den Flur saust. Trotzdem, irgendetwas stimmt nicht. Es hat damit zu tun, wie aus toten Dingen lebendige werden. Und das geschieht nicht nur durch den kleinen Jungen, der es am Ende bekommt, das beginnt viel früher. Das beginnt, wo jemand irgendwo zum ersten Mal etwas in die Hand nimmt, um daraus ein kleines Rennauto werden zu lassen. Dort beginnt es.

Und jetzt weiß ich wieder, was nicht stimmt. „Made in China“ - das allermeiste Spielzeug kommt aus China, vor allem das aus Kunststoff. 4000 Fabriken sollen sie da haben. Und die Verstöße gegen elementare Menschenrechte sind an der Tagesordnung. Irgendwann hat jemand mit dem Rennauto begonnen. Vielleicht eine Frau, die ihre Kinder durchbringen muss, die sie lange nicht gesehen hat. Wanderarbeiterinnen werden gerne beschäftigt, sieben Tage die Woche, vierzehn Stunden Arbeit für einen Lohn, der nicht einmal dem staatlichen Mindestlohn entspricht. Das Leben in den Wohnheimen ist unzumutbar, und einen Schutz vor dem Kunststoffausdünstungen gibt es kaum.

Und ich habe mich über den billigen Preis gefreut. Ich merke, dass ich da nicht mehr mitmachen möchte. Meine Geschenke sollen andere nicht teuer bezahlt haben. Meine Geschenke sollen Freude machen, auch dem, der den ersten Handgriff tut. Mindestens gerecht soll es zugehen. Bei der Aktion www.fair-spielt.de finde ich Hersteller, die Standards vereinbart haben, die den Menschen in China die Arbeit und das Leben etwas erleichtern. Mein kleiner Neffe bekommt etwas anderes. Morgen gehe ich nochmal los, umtauschen.

(aus einem Kalender „Wege zur Krippe“, Frank Howaldt)



Von der Kaulquappe zum Frosch !

Die roten Vormittagskinder und einige interessierte Kinder aus den anderen Gruppen erforschen die Welt der Frösche.

Alles beginnt immer mit viel Theorie !

Im Sitzkreis im roten Gruppenraum vermittelte Frau Schulz- Wendler den neugierigen Kindern Wissen über den Lebensraum und die Lebensweise der Frösche.

Eine Woche später wurden die Sachen gepackt.

Im Böhme Wald begab sich die rote Vormittagsgruppe auf Forschungsreise.

Am Seerosenteich wurden die Kinder fündig:

Teichwasser, Enten, Rutschberg und jede Menge Wasserpflanzen wurden eingehend erkundet, nur ... weit und breit war nichts zu sehen von dem begehrten Froschlaich. Die durchtrainierte Marianna wurde entsannt und tauchte eine Viertelstunde später mit einem Eimer voller kostbarem Froschlaich und Kaulquappen auf.

Nun wurde hart gearbeitet.

Ein Aquarium wurde angelegt. Teichwasser wurde eingefüllt, Wasserpflanzen hinzugefügt und Steine und Äste gesammelt.

Gut, dass am Tag zuvor Muffins gebacken wurden. Diese dienten nun als wichtiger Proviant und verschwanden schnell in hungrigen Mündern.

Das schwere Aquarium und die kostbare Tierfracht wurden per Auto zum Forschungszentrum in die rote Gruppe transportiert, während sich das Forschungsteam auf den Heimweg begab.

Im Kindergarten angelangt zogen die Kaulquappen in ihr neues Zuhause ein

Sie werden seither gehegt und gepflegt.

Neben der kleinen Wasserwelt ist ein Labor mit Mikroskop und fachlichen Hilfsmitteln entstanden.

Nun wird jeden Tag geforscht und mit Spannung die Verwandlung der Kaulquappen beobachtet, bis uns eines Morgens hoffentlich der erste Frosch munter entgeghüpft.

Berrit

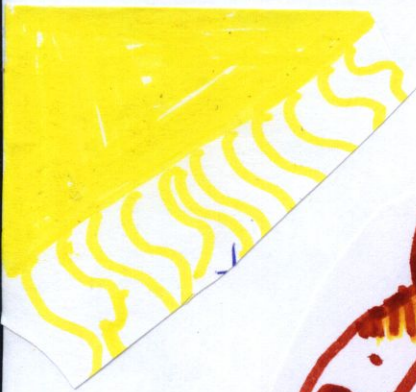


Die Schulkinder der KiTa besuchen Berrit und ihre Pferde in Harber !

In den Osterferien führen die Schulkinder der KiTa für einen Nachmittag zu unserer Kollegin Berrit nach Harber. Dort wurde bei allerschönstem Wetter ersteinmal gepicknickt.

Anschließend gingen wir zu den Pferden, die mit mitgebrachten Äpfeln und Möhren gefüttert wurden. Die Kinder erlebten „hautnah“ den Umgang mit Pferden. Worauf muss ich beim putzen achten, wie werden Hufe ausgekratzt und die Mähne gestriegelt. Alles durfte selber ausprobiert werden. Dann wurde „Fine“ gesattelt und während eines Spaziergangs durch Harber durfte jedes Kind einmal reiten. Auf dem Weg zurück zur KiTa waren sich alle Kinder einig, dass dies ein sehr schöner und erlebnisreicher Nachmittag war.

Vielen Dank Berrit



Es hat SpAß gemacht mit dem Pferd
zu reiten und ihn zu nutzen.

KADIR



Zu Besuch bei der Feuerwehr

Am Mittwoch den 20.04.11 besuchten die Vormittagsgruppen im Rahmen des Feuerwehrprojektes die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Soltau. Bepackt mit frühstücksgefüllten Rucksäcken, und schon aufgeregt und gespannt, machten wir uns um 8.30 Uhr auf den Weg.

Um Punkt 9 Uhr öffneten sich die Tore der Feuerwehr für uns....doch o Schreck, die ganze Garage war leer!!!!

Ein Feuerwehrmann erklärte uns, dass es morgens ganz früh schon einen Notruf gab und fast alle Autos im Einsatz waren.

Also beschlossen wir gemeinsam erst mal zu frühstücken und nebenbei einen Film über die Aufgaben der Feuerwehrmänner zu schauen. Nach dem Film besichtigten wir den Umkleideraum und die immer noch fast leere Garage. Zum Glück waren noch 2 kleine Feuerwehrautos und ein Leiterwagen da, so dass wir doch noch was zu gucken hatten. Mutige Kinder durften das eine Auto von innen erkunden und auf dem Leiterwagen haben wir ein schönes Gruppenfoto gemacht.

Da es an dem Tag so schön warm war genossen wir auch die Wasserspritzer, die aus den Hydranten schossen, als uns gezeigt wurde wie und warum man diese benutzt.

Nach 1 ½ aufregenden Stunden machten wir uns auf den Rückweg zum Kindergarten wo wir den Tag gemütlich auf dem Spielplatz ausklingen liessen.

Marianne



Gänseeierwettbewerb in der Kita Stalmanstraße !

Mitte März kam Frau Brockmeier, eine Mama aus der roten Vormittagsgruppe, mit drei weißen wohlgeformten Gänseeiern ihrer Gans Roswita in die Kita. Sie unterbreitete uns den Vorschlag, dass drei Fachkräfte jeweils ein Ei künstlerisch gestalten und die Kinder dann abstimmen, welches Gänseei das Schönste sei.

Da es einen Preis geben sollte, gingen die drei Erzieherinnen ehrgeizig ans Werk. Nach zwei Wochen war es dann so weit:

Auf der Empore warteten eine grasende Gans, eine bunte Gartenlandschaft und ein hängendes Osterhäschen auf ihre Prämierung.

Jedes Kind gab seine fachmännische Meinung zu den künstlerisch gestalteten Eiern von Roswita, dabei wurde lauthals beraten und diskutiert.

Zwei Tage später stand das Gewinnerei fest.

Bei einer festlichen Preisverleihung übergab Frau Brockmeier einen glitzernden Pokal an Frau Schulz- Wendler, die mit ihrer gestalteten Gartenlandschaft mit Abstand die meisten Kinderstimmen bekommen hatte. Das prämierte Gänseei wurde für Papa Brockmeier mitgegeben,

der ja schließlich jeden Tag Roswita zum Eierlegen ermutigt hatte.

Außerdem gab es noch einen Buchgutschein von Familie Brockmeier, damit wurden die Kinder für ihre gut überlegten Stimmenabgaben belohnt.

Allen Beteiligten hat diese Aktion so viel Spaß gebracht, dass sie nächstes Jahr auf jeden Fall, natürlich zur Osterzeit, wiederholt wird.

Berrit





Das Osterfrühstück der Vormittagsgruppen !

Am Donnerstag, den 21.04.11 war in unserer Kita alles ein wenig anders als sonst.

Als die Kinder morgens von ihren Eltern gebracht wurden, stand in der Eingangshalle ein festlich gedeckter Frühstückstisch mit vielen Leckereien. Nach dem Sitzkreis, der mit einer Osterhasengeschichte gestaltet wurde, kam das Gerücht auf, dass jemand den Osterhasen um den Kindergarten flitzen gesehen hatte.



Dieser Spur wurde natürlich sofort nachgegangen.

Tatsächlich fanden die Kinder auf dem blauen Spielplatz Spuren. Süße und leckere Spuren !

Nach der Eiersuche, die für alle Beteiligten höchst befriedigend verlief, ging es an die festliche Tafel und es wurde nach dem

gemeinschaftlichen Ostergesang bei regen Geplauder gespeist.

Mit vollem Bauch und viel guter Laune ging es auf den großen Spielplatz. Hier und dort behaupteten manche Kinder ein Osterhasenohr oder Bein gesehen zu haben.

Na ja, um diese Zeit hat der ja auch besonders viel zu tun !

Berrit



Hundewelpen !

Kleine Hundebabys in der Kiste aneinander, übereinander, schlafend und träumend von Lotte, der Hundemama, und nichts ahnend, von dem, was da gleich auf sie zu kommen wird!



Da kommen sie auch schon!

22 aufgeregte

Kindergartenkinder platzen zur Tür herein.

Schnell die Jacken aus und dann in den Sitzkreis bei Jantkes im hellen gemütlichen Wintergarten.

Dort in der großen viereckigen Holzumrandung ist es leise.

Ab und zu hört man ein kleines verträumtes Fiepen.

Mama Jantke muss die neun Wollknäuel, die mal stattliche Bordercolly- Labrador- Hunde werden wollen, sanft mit einem Schnalzen wecken. Sie zieht die Absperrung der Kiste auf und schon wackelt der erste verschlafene Welpen auf die Fliesen mitten in den großen Kinderkreis und.....pullert erst mal los.

Die neun unterschiedlich großen schwarz- braun- weißen Hundekinder erobern die Kinderherzen im Flug. Sie krabbeln auf Beine und Bauch und kuscheln sich wohligh an streichelnde Kinderhände.

Da knabbert der pummelige schwarze Balou an Ednas Hose. Die findet das gar nicht lustig.

Die hübsche schwarz- braune Amy lässt sich von Aenne und Amelie den Bauch kralen.

Einstein, der schon an eine nette Familie versprochen ist, wenn er groß und mutig genug ist, um das häusliche Jantkenest zu verlassen,

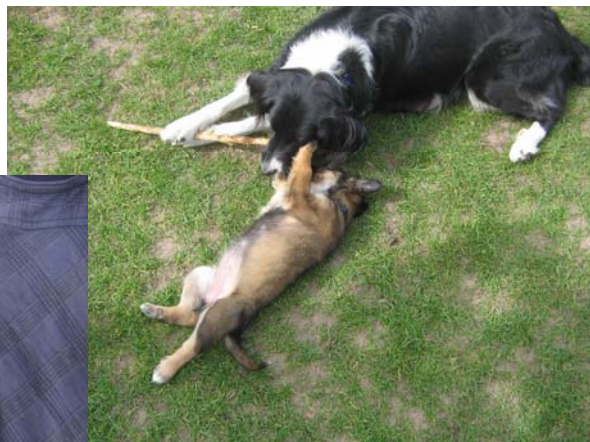
stolpert über Bens Füße und kuschelt sich dann in Vanessas Arme.



Die Kinder streicheln, staunen und erleben diese lustige, zufriedene Hundeschar, bis alle kleinen Welpen auf irgend einem Kinderschoß eingeschlafen sind, denn so ein Besuch macht müde. Von Frau Jantke werden sie sanft in die Welpenkiste gelegt, wo sie diese aufregende Erfahrung im Schlaf und Traum bewältigen können.

Uns Kindern und Erzieherinnen bleibt eine wundervolle Erfahrung mit kleinen süßen Wesen, die ihre Welt erobern und uns zum Nachdenken bringen.... über das Leben mit Tieren und über den Umgang mit ihnen und ihrem Lebensraum.

Berrit





INTERESSANTES

AUSFLUGTIPP: BARFUß PARK EGESTORF

Langeweile am Wochenende? Das muss nicht sein! Schnell den Rucksack packen (Essen, Trinken und ein Handtuch), kurze (oder $\frac{3}{4}$ -lange) Hose an und los geht's:

Etwa 30 Autominuten nördlich von Soltau liegt mitten im Wald bei Egestorf der „Barfuß Park“. Ein Erlebnispark für die Sinne im Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“ mit moderaten Preisen: Erwachsene ab 16 Jahren: 4,- €, Kinder ab 4 Jahren: 3,- €; bzw. Familienkarte (2 Erw. + 2 Ki.): 12,50 €; bzw. Familienkarte (2 Erw. + 3 - 4 Ki.): 15,- €

Kurz hinter dem Eingang gibt es Schließfächer (1,- € bereithalten!) für die Schuhe, denn die braucht man in diesen Stunden nicht. Nun laden drei verschieden lange Wege (kurz: ca. 1,2 km, mittel: ca. 1,9 km und lang: ca. 2,7 km) zum Entdecken und Genießen der Natur ein.



An den insgesamt 60 Stationen kann man dann viel erleben und entdecken.

Man sollte sich nur nicht davor scheuen, die Füße schmutzig zu machen... 😊

Wenn man den mittleren oder langen Weg wählt, kann man auf einer kleinen Anhöhe bei den Picknickbänken eine Pause einlegen.

Von dort genießt man einen tollen Blick über eine alte Obstwiese und die schöne Landschaft.



Hat man sich genug ausgeruht, gestärkt und „Natur getankt“, geht's weiter...



INTERESSANTES



Wer sich jetzt für den langen Weg entscheidet,
erlebt noch viele, spannende Stationen
im Kiefern- und Fichtenforst.

Am Ende des Barfuß Parks gibt es Waschplätze für die Füße.

Wer im Hochsommer in den Barfuß Park fährt, kann auch Badesachen mitnehmen und den Tag im AQUADIES (Naturbad) ausklingen lassen. (Kombitickets gibt es am Eingang.)



Was noch wissenswert ist: Für Kinderwagen ist das Gelände nicht sehr gut geeignet, außer man hat einen geländetauglichen Kinderwagen bzw. Karre und eine gute Kondition...

Und Haustiere (Hunde) sind nicht gestattet.

Mehr Infos und Bilder gibt es unter: www.barfusspark-egestorf.de